



Die Ü60er des Ski-Clubs Bonstetten reisten ins Tessin nach Lugano

Den Zuckerhut Monte San Salvatore bestiegen



Hinreise

Die grosse Ü60er-Truppe reiste bei ihrem monatlichen Ausflug in die «Sonnenstube», ins Tessin.

Um 7.45 Uhr, bei regnerischem Wetter, starteten die aufgestellten Ü60er voller Erwartungen, was der Tag so bringe, gemütlich wie immer mit dem Zug. Zuerst mit der S5 nach Zug. Nach dem ersten erfolgreichen Umsteigen ging es mit dem IC weiter durch die schöne Innerschweiz via den San Gottardo nach Lugano. Dort erwartete sie, was kaum jemand für möglich gehalten hatte, aber vom Reiseleiter bereits in Bonstetten versprochen wurde, strahlender Sonnenschein. Weiter ging die Reise mit der S-Bahn nach Lugano Paradiso. Ein kurzer Spaziergang führte sie zur Funicolare-Station, wo sie die nostalgische Standseilbahn auf den Monte San Salvatore benutzten. Diese führte sie zum Gipfel auf 912 m.ü.M.

Die Seilbahn besitzt eine Länge von 1660 Metern und ist in zwei Abschnitte von je 830 Metern mit unterschiedlicher Neigung unterteilt. Der erste Abschnitt (Sektion 1) hat eine Neigung von bis zu 37% und der zweite (Sektion 2) bis zu 61%. Aufgrund der unterschiedlichen Neigungen weisen die beiden Wagen unterschiedliche Konstruktions-Merkmale auf, besitzen aber beide die gleiche Kapazität und fahren in gegenläufiger Richtung jeweils bis zur Mittelstation hin und her, ohne sich zu kreuzen. Die Wagen fahren in der Mittelstation Lugano-Pazzallo für ca. 10 Meter auf ebener Strecke nebeneinander. Seit dem Bau der Anlage im Juli 1888 befindet sich die Antriebsstation mit dem Maschinenraum auf der Mittelstation.

Monte San Salvatore

Der Monte San Salvatore ist ein ganz beson-

derer Berg, ja legendär könnte man sagen. Er entstand aus einem prähistorischen Meer in einer Umgebung, die dem heutigen Archipel der Bahamas sehr ähnlich war.

Er ist der Hausberg von Lugano, der markante Zuckerhut San Salvatore bietet eine vielfältige 360°-Sicht über den See, weit in den Süden und zu den Hochalpen im Westen. Die Landschaft bietet einen aufregenden Anblick und weckt im Betrachter ein Gefühl der Unendlichkeit und des Einsseins mit der Natur. Zusätzlich zu den bereits vorhandenen Aussichtspunkten hat der Besucher Zutritt auf eine exklusive Terrasse in der Nähe des Restaurants Vetta, die wie ein «Kronjuwel» nach Süden dreht.

Auf dem Monte San Salvatore befinden sich eine Kapelle und das Museum San Salvatore. Die Kapelle, welche im Jahr 1718 gebaut wurde, ist dem Heiligen Salvatore gewidmet (daher der Name des Berges).

Mittagessen mit schöner Aussicht

Das Tessiner Mittagessen wurde im Ristorante Vetta mit toller Aussicht genossen. Nach dem bekömmlichen, reichhaltigen Essen mit Dessert erklärte der Reiseleiter die diversen Möglichkeiten, die individuell gestaltet werden konnten. Zum Beispiel:

- Die Besteigung der Bergspitze, dieser Weg führt durch ein Waldstück, das den Monte San Salvatore säumt.
- Eine Wanderung zu den 7 Panorama-Aussichtspunkten auf dem Berg, um die atemberaubenden Ausblicke zu geniessen.
- Den interessanten lehrreichen Naturpfad entlang des Bergkammes zu begehen.
- Im Museum interessante Themen, wie Geologie, Höhlenforschung und die religiöse Geschichte des Berges zu erfahren.
- Oder die Relax-Variante, das Terrassen-

Feeling und das traumhafte Panorama zu geniessen.

Jeder Ü60er konnte sich nach seinen Wünschen einer dieser Gruppe anschliessen. So erlebten alle einen spannenden, interessanten und entspannten Nachmittag, ergänzt mit vielen kameradschaftlichen Gesprächen.

Rückreise

Um halb vier Uhr führte sie die Funicolare mit einem letzten Blick auf den Golf von Lugano talwärts. Die Standseilbahn ging wieder über zwei Sektionen, in Pazzallo musste umgestiegen werden. Der letzte Abschnitt führte nach Lugano Paradiso. Mit dem IC ging es weiter Richtung Zug nach Bonstetten. Um sieben Uhr kamen alle Ü60er des Ski-Clubs Bonstetten begeistert, voller Eindrücke, zufrieden und mit einer gesunden Müdigkeit in Bonstetten an. Alle freuen sich schon jetzt auf den nächsten interessanten, spannenden und gut organisierten Ü60er-Anlass: «Zum grössten Wasserfall Europas, dem Rheinflall».

Auskunft erteilt: Walti Mätzler, Tel. 079 374 72 56 Ü60 Ski-Club Bonstetten. Link zum Jahresprogramm, Infos und Fotos: <http://ue60.scbonstetten.ch/>

Walti Mätzler

Singgruppe SeSiBon

Wir suchen singfreudige Seniorinnen und Senioren.

Proben: im Kirchgemeindehaus, 14-tägig am Montag, 14.00–16.00 Uhr

Auskunft erteilt gerne:
Rosette Wurzer, Tel. 044 536 56 76